

## Putzerei Plachy

Graz, Steiermark

Erste Anwendung des Halocrete<sup>®</sup>-Verfahrens.



### Das Projekt

An einer der prominentesten Straßen in Graz gelegen, findet sich die mit kanzerogenem Chlorkohlenwasserstoff kontaminierte Altlast "ST25 Putzerei Plachy", eine ehemalige chemische Reinigung. Im Zuge der Planung des als Sanierung vorgesehen Aushubs, kristallisierten sich Zonen unterhalb des Bestands bzw. im öffentlichen Gut als Problembereiche heraus.

### Die Herausforderung

Unter dem Bestandskanal unter dem Bestand und im Bereich der Putzereimaschinen - die an der Grundstücksgrenze standen - war der Untergrund massiv mit Tetrachlorethen verunreinigt. Da ein Aushub hier nicht in Frage kam, mussten andere Lösungen gefunden werden.

## Die Lösung

Am Ende stellt sich das HaloCrete®-Verfahren als beste Lösung heraus. Die Maschinerie befand sich zur Herstellung der Baugrubensicherung vor Ort. Nach Voruntersuchungen im Labor konnte die Suspensionsrezeptur so angepasst werden, dass das TCE in situ zu ungefährlichen Abbauprodukten oxidiert wurde. Der Erfolgsnachweis wurde über chemische Untersuchungen aus an den Säulengewonnene Kernproben geführt.

“ Durch den Einsatz des HaloCrete®-Verfahren konnte die Kontamination im Boden in kurzer zeit auf ein sehr niedriges Level reduziert werden. Das war auch jene Bereichen möglich die sehr sensibel waren im Hinblick auf die Stabilität der Bestandsgebäude

**Rudolph Hostnik**  
GUT - Gruppe Umwelt + Technik GmbH

## Projektdaten

### Bauherr

Mag. Claus Tüchler

### Keller Niederlassung

Keller Grundbau Söding

### Auftraggeber

Steirerhaus Teubl & Teubl BausgesmbH

### Lösungen

Baugrubensicherung

### Märkte

Wohnen

### Verfahren

HaloCrete®

### E-Mail Adresse

[info@kellergrundbau.at](mailto:info@kellergrundbau.at)